

Referatsberichte für die 2. Ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Salzburg

Inhalt

Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten	1
Referat für Sozialpolitik und Wohnen	2
Referat für Bildungspolitik.....	3
Referat für Kultur und Sport	3
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	4
Referat für Disability.....	5
Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte	5
Referat für Organisation.....	6
Referat für feministische Politik	7
Referat für Genderfragen und LGBTQIA+.....	7
Referat für Presse:	9
Referat für Umwelt und Ökologie.....	9
Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity	9

Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten

In den letzten Monaten ging das Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten alltäglichen Aufgaben effizient und effektiv nach. Dies beinhaltet:

- Bearbeitung von Refundierungen
- Bearbeitung von Zahlungsanweisungen
- Bearbeitung von Druckaufträgen
- Bearbeitung von Erstsemestrigenberatungen
- Bearbeitung Sozialstipendienanträgen
- Bearbeitung Fahrtkostenanträgen
- Bearbeitung Kulturförderanträgen und Kinderbetreuungsanträgen

Neben den täglichen Aufgaben stand insbesondere der Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2020 / 2021 sowie dessen Prüfung im Fokus, was pünktlich fertiggestellt und erledigt wurde.

Außerdem wurden vom Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten die Überweisungen der

Aufwandsentschädigungen für die Funktionär:innen mit Aufwandsentschädigung durchgeführt und mehrere Online-Bestellungen für StVen, die Verwaltung und die Universitätsvertretung bearbeitet. Die Arbeit der Arbeitsgruppe zum Thema Nachhaltigkeit in Hinblick auf die Gebarungsordnung der ÖH Uni Salzburg wurde ebenfalls fortgeführt und wird hoffentlich fertiggestellt werden, wenn es zu einer Rückmeldung durch die Kontrollkommission kommt.

Zuletzt wurde der Jahresvoranschlag für das laufende Wirtschaftsjahr überarbeitet und angepasst. Auch wurden die Aufwandsentschädigungen an das Finanzamt und die Haftungen an das Statistikamt gemeldet.

In Zukunft wird auf eine Möglichkeit mit der ÖH Uni Mozarteum, Studierenden die Mensasubvention anzubieten und eine Reform des Erstsemestrigenberatungssystems hingearbeitet.

Referat für Sozialpolitik und Wohnen

Zu den alltäglichen Hauptaufgaben des Referates zählen die Bearbeitung und Kontrolle der verschiedensten angebotenen Unterstützungsleistungen für Studierende (Sozialstipendium, Kinderbetreuungsunterstützung, Fahrtkostenunterstützung), sowie die Betreuung und Beantwortung zahlreicher E-Mails.

Unmittelbar vor dem Abschluss steht die Einsetzung eines neuen Mental Health-Fonds, mit welchem Studierende mit psychischen Problemen finanziell bei ihrer Therapie unterstützt werden sollten. Außerdem wurden die Richtlinien der bereits bestehenden Unterstützungsleistungen des Sozialreferates überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Im Zuge dessen gab es am 26.01.2022 ein Online-Treffen mit Boris Treml zur datenschutzrechtlichen Klärung der Datenschutzrichtlinien der Unterstützungsleistungen.

Am 16.11.2021 gab es gemeinsam mit dem Vorsitz ein Gespräch mit dem Team der Psychologischen Studierendenberatung Salzburg.

Gemeinsam mit dem Bildungspolitischen Referat wurde am 07.12.2021 ein Online-Vernetzungstreffen mit Heimvertreter*innen von Studierendenheimen der Stadt Salzburg abgehalten.

Referat für Bildungspolitik

Das Referat für Bildungspolitik nimmt zahlreiche regelmäßige Termine wahr. Es findet ein wöchentlicher Jour-Fixe mit dem Vorsitzteam statt und ein zweiwöchiger Jour-Fixe mit dem Vizerektor für Studium und Lehre.

Ende November fand eine Basic Schulung für StVen statt, die auch gut besucht und gut angenommen wurde (war aufgrund der verschobenen 1. o. Sitzung nicht mehr im Bericht enthalten).

Wir haben uns um eine Liste empfohlener freier Wahlfächer für das Sommersemester gekümmert, die zum Zeitpunkt der Berichtserstellung finalisiert wurde.

Es wurden außerdem umfassendere Vorarbeiten zur Umsetzung des Evaluierungsantrags der Koalitionsfraktionen der letzten UV-Sitzung gemacht, unter anderem eine Umfrage bei den Studienvertretungen.

Es findet zudem ein Termin mit den Fakultätsvertretungen statt, in dem mögliche sie betreffende Satzungsänderungen diskutiert werden.

Vorarbeiten für die Arbeitsgruppe „Hybride Lehre“ wurden ebenfalls getroffen.

Für die Studierenden 55 PLUS wurde Ausschau nach PowerPoint-Kursen gehalten, die demnächst organisiert werden.

Außerdem konnte wieder einigen Studierenden, die sich mit Anliegen direkt an uns gewendet haben, weitergeholfen werden.

Referat für Kultur und Sport

Eigene Veranstaltungen

November

- online Sportworkout (3 Termine)
- online Mindful-Workshop (4 Termine)

Dezember

- Werkstatt-Gewinnspiel (musste abgesagt werden)
- online Sportworkout (2 Termine)
- online Lesung mit Sara Gerner

Jänner

- online Mindful-Workshop (4 Termine)
- online Sportworkout (2 Termine)

Geplante Veranstaltungen und Ideen für das Sommersemester

- Semester Opening am 09.03. im JazzIt (Sitzkonzert mit Streaming)
- ÖH Schnitzeljagd
- Werkstatt-Gewinnspiel
- Erstsemester Get together
- Freiluftkino
- Selbstverteidigungskurs
- Völkerballturnier
- Sommerfest am 01.06. im Rockhouse

Referatsübergreifende Tätigkeiten

Es gab Besprechungen mit dem Vorsitz und der PR-Abteilung der Uni bezüglich des Sommerfests und interner Tätigkeiten. Des Weiteren wurde das Projekt „Synektik Jubiläum“ organisatorisch unterstützt.

ÖH Clubs

Die Websiteinträge und Mitgliederlisten wurden laufend aktualisiert. Außerdem wurde der neue Club „Studentischer Buchclub“ gegründet.

Projektförderungen

Seit November wurden folgende Projekte gefördert: Podiumsdiskussion zum Romatag, Tagung zur kritischen sozialen Arbeit.

Externe Veranstaltungen, Kooperationen und Gewinnspiele

Bis zum Lockdown im November kam es zu wöchentlichen #WinWednesday Verlosungen: All das Schöne, Bergfilmfestival, Buntspecht. Ansonsten konnten noch die Verlosungen für Ian Fisher & Band und der Sampler mit Quartettspiel im Rahmen der XTRA Ordinary Compilation stattfinden. Außerdem kam es zu einer Kooperationsbesprechung mit dem Club „City Beats“ für das Sommersemester.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

1) Seit November 2021 wurden die Social-Media-Kanäle der ÖH wie gewohnt mit Informationspostings zum aktuellen Lehrbetrieb an der Uni, Veranstaltungshinweisen und Informationskampagnen gefüttert. Die aktuelle Follower*innen-Zahl liegt bei ca. 3440. Das etablierte Design wird fortgeführt und sorgt für Einheitlichkeit. Im Dezember gab es eine „Adventskalender-Aktion“ bei der die verschiedenen Referate mit ihren Teammitgliedern und jeweiligen Aufgaben vorgestellt wurden. Im Januar gab es eine Kampagne zum Thema „Sexuelle Belästigung“ bei der verschiedene Aspekte von sexueller Belästigung erklärt und beleuchtet und Anlaufstellen für Betroffene und Nicht-Betroffene vorgestellt wurden. Aktuell läuft die „Impf-Kampagne“ bei der die Vorteile des Impfens und verschiedene Informationen bspw. zu den einzelnen Impfstoffen, vorgestellt werden. Immer häufiger gibt es eine englischsprachige Version der Postings in den Kommentaren oder in der Caption selbst.

2) Der Newsletter erschien während der Weihnachtsferien zwei Wochen lang nicht und auch aktuell setzt er während der Semesterferien aus. Am 27.02. erscheint der erste Newsletter für das Sommersemester 2022. Seit Beginn des Jahres wird der Newsletter außerdem deutsch und auch englischsprachig versendet. Der Erscheinungszeitpunkt liegt weiterhin Sonntags zwischen 12 und 16 Uhr.

3) Ende November ist eine weitere Folge des Podcasts „Schon GehÖHrt? – Der ÖH-Talk“ zum Thema „Transgender Awareness Month“ in Zusammenarbeit mit Cat und Max vom Queerref erschienen. Eine weitere Folge ist aktuell nicht geplant.

4) Aufgrund des Lockdowns im November 2021 konnte der Basis-Workshop der Radiofabrik nicht wie geplant stattfinden und daher nicht absolviert werden. Einen neuen Termin zur Teilnahme am Basis-Workshop gibt es bisher nicht.

Referat für Disability

- 08.11.2021: Vernetzung mit Disability&Diversity der PLUS.
- Unterstützung des Selbsthilfe-Projekts „Mindful Coffee“.
- Wöchentliche Jour-Fixe-Termine innerhalb des Referats, zusätzlich regelmäßiger Austausch sowie Austauschtreffen mit dem Vorsitzteam (jede 2.Woche).
- Beratung und Unterstützung von Studierenden (Online via webex, via Gather.Town, telefonisch, via E-Mail und vor Ort), Recherchen im Vorfeld.
- *InklusiveWelt*: Planung, Vorbereitung und Organisation der Online-Treffen für Studierende via Gather.Town. Die bisherigen Austauschtreffen haben am 26.11.2021 und am 17.12.2021 stattgefunden. Für Februar ist noch ein Online-Treffen geplant.
- Ausformulierung von inklusiven Kriterien für den Lehrpreis und Ausformulierung von Evaluierungskriterien für die PLUS. Vorstellung bei VR Weichbold am 07.12.2021.
- Planung verschiedener Instagram-Postings (z.B: myAbility Talent® Programm) und Vernetzungstreffen mit dem Referat für Öffentlichkeit.
- Recherchen zu aktuellen Themen mit Planung für Postings/Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzungstreffen mit Prof. Schneider-Reisinger von der PH Salzburg am 09.12.2021.
- Recherchen zum Thema Covid und Ausnahmeregelungen für Menschen mit (psycho)sozialen Behinderungen im Rahmen der Impfung und der Impfpflicht. Texte verfassen, Recherchen, Kontakt mit der Volksanwaltschaft.
- Planung von Workshops für die ÖH Salzburg.
- Vernetzungstreffen mit dem Referat für feministische Politik am 03.02.2022 und Planung einer gemeinsamen Veranstaltung.
- Weiteres Treffen der AG für Inklusive Austauschprogramme im Februar 2022. Inputs und Änderungsvorschläge wurden eingebracht.
- Teilnahme am Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen.

Referat für Gesellschaftspolitik und Menschenrechte

Tätigkeiten:

Internes Treffen Gespol

Nachbesprechung und Abrechnung folgender Veranstaltung :

Ausstellung „Im Gedenken der Kinder“ – Verfolgung und Ermordung von Kindern und Jugendlichen während des NS

Rahmenprogramm mit Vorträgen:

- 4.10. Ausstellungseröffnung + Vortrag Ina Friedmann: Unerwünschte Minderjährige im „Volkskörper“
- 12.10. Vortrag: Kinder und Jugendliche als PatientInnen psychiatrischer Anstalten (OÖ + Sbg) während des NS
- 27.10 Vortrag Alexander Kleiß: Jüdische Kinder und Jugendliche als Opfer der NS-„Euthanasie“ in Österreich

- Kontakt mit Erinnern.at – Vernetzung für zukünftige Veranstaltungen
- Kontakt und Beratung mit Organisationsteam – Romaball: Vortrag Situation von Roma ins Salzburg
- Vortrag Czerny Werner – Einführender Vortrag zu – struktureller Antis. – Täter Opfer Umkehr usw. – In Planung
- Treffen mit Antisemitismus Stelle der Uni Salzburg - in Planung
- Vorbereitung von Posting zum Antisemitismus
- Verteilen von Informationsbroschüren zu Antisemitismus und Corona
- Kontakt mit Studierendegruppe, die Sammelaktion für Obdachlose organisieren möchten
- Artikel für die Unipress verfasst

Referat für Organisation

1. Inventarisierung

Im Zuge der Inventarisierung wurden die einzelnen StV'en angeschrieben. Aufgrund der aktuellen Coronalage konnten die zu inventarisierenden Gegenstände noch nicht vor Ort überprüft und in das System übertragen werden. Das EXCEL-System ist fertiggestellt und kann nun im Laufe der Inventarisierung zum Einsatz kommen.

Nächste Schritte:

Aus diesem Grund werden, sobald es die Coronalage zulässt, alle Gegenstände, welche von den Studienvertretungen auf meine:öh hinzugefügt wurden, überprüft und mit einem Barcode und einem Label versehen. Weiters wird das Inventar in das interne System des Organisationsreferates übernommen und aufgelistet.

2. Digitalisierung

Aufgrund einer Erkrankung konnte das Referat für Organisation noch keinen Probelauf der neuen Streamingsoftware durchführen. Vielen Dank hierbei für die Zusammenarbeit, dass trotzdem die letzte Sitzung veröffentlicht werden konnte. Am 18.02.2022 wird nun das erste Mal die neue Streamingsoftware verwendet. Dies stellt einen Probedurchlauf dar, um mögliche Fehler für weitere Streams beheben zu können.

3. Räumlichkeiten ÖH

Das Referat für Organisation konnte in den letzten Monaten, unter Zusammenarbeit mit den anderen Referaten das Bürogebäude organisieren und aufräumen. Weiters wurden alle Büroplätze vergeben und zugeteilt. In beiden Stockwerken sind nun Referat untergebracht

und haben einen fix zugeteilten Büroplatz.

Die nächsten Schritte beinhalten die Anschaffung von neuen Computern und Bildschirmen für die restlichen Referate. Alle alten PC'S wurden Anfang diesen Jahres an die Universität zurückgegeben. Hierbei steht das Referat für Organisation mit der IT-Abteilung in Verbindung.

4. Sonstiges

- Erstellung einer Kontaktliste für die ÖH. (Bürogebäude fertig – Weitere Kontakte noch ausstehend)
- Daily Business (Uni-Press-Rüchläufer, Reparaturarbeiten im ÖH Büro, Suche nach SB)
- Zusammenarbeit mit anderen Referaten zur Erleichterung interner Systeme.
Stand **06.02.2022**

[Referat für feministische Politik](#)

Im Januar 22 ist unsere Kampagne gegen sexuelle Belästigung gestartet, dabei wurden sechs Posts auf Instagram und Facebook zum Thema sexuelle Gewalt und sexuelle Belästigung sowie zu Anlauf- und Beratungsstellen veröffentlicht. Diese Postings wurden über die ÖH-Kanäle und als Beitrag in der Uni:Press 400 geteilt.

Im Januar startete außerdem die Planung für eine Demo am 8. März in Zusammenarbeit mit anderen Kollektiven in Salzburg. Hierzu findet einmal wöchentlich ein Plenum zur Organisation statt.

Zudem sind wir im Austausch mit dem ProChoice-Kollektiv für weitere Unterstützungsarbeit vonseiten unseres Referats.

Außerdem sind wir in Kontakt mit dem AKG, um im kommenden Semester gemeinsam eine Broschüre zu sexueller Belästigung an Hochschulen zu überarbeiten und zu veröffentlichen.

Eine Zusammenarbeit mit queer*topia bezüglich eines oder mehrerer Workshops ist gerade ebenfalls in Planung.

Seit Ende Januar haben wir eine neue Sachbearbeiterin: Steffi, und eventuell will uns nächstes Semester außerdem Lenny unterstützen.

Im Laufe der letzten Woche hat sich die Zusammenarbeit mit dem Referat für Genderfragen und LGBTQIA* intensiviert, dazu gibt es alle zwei Wochen ein gemeinsames Plenum.

Zudem ist gerade eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Referat für Disability in Planung.

Das Menstruationsprojekt ist gerade aufgrund der aktuellen Coronalage pausiert, es wird jedoch nächstes Semester wieder aufgenommen, wenn wieder mehr Präsenzunterricht an der Universität stattfindet.

[Referat für Genderfragen und LGBTQIA+](#)

Unser Ziel ist es die Salzburger Communities zu stärken und untereinander zu vernetzen. Des Weiteren ist es unsere Aufgabe, über Queere Themen zu informieren, um Unsicherheiten und Missverständnissen vorzubeugen. Zwei Mal die Woche bieten wir Beratungsgespräche an. Immer montags von 15:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr. Der Beratungstag am Donnerstag ist immer für Online-Beratungen reserviert. Montags können die Studierenden persönlich zu uns in Büro kommen. Durch Online-Beratungen wollen wir auch

den Studierenden die Möglichkeit geben mit uns in Kontakt zu treten, die womöglich momentan nicht (mehr) in Salzburg sind.

Wenn niemand zu unseren Beratungszeiten kommt, nutzen wir diese Zeit, um unsere Veranstaltungen zu planen.

November	Inter Solidarity Day
	Onlinepodiumsdiskussion für Inter Solidarity Day – mit VIMÖ/Gendup

November	Transgender Day of Remembrance
	Konzert für Transgender Day of Remembrance in TiKQ – mit Mozarteum

November	Neue Sachbearbeiter:innen
	Wir dürfen nun Phi und Jonas als Teil des Referats begrüßen

Ende November	Podcast „Franzi fragt nach!“
	Hauptthema: Transgender Awareness Month

Ende November/Anfang Dezember	Uni:Press
	Veröffentlichung eines Artikels, zur Namensänderung in Österreich

01. Dezember	Welt-HIV-Day
	Informationsposting und Informationsmaterialien für Interessierte

Ende Dezember	Meeting QueerRef Graz - Netzwerkerweiterung
	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen - Austausch über die jeweilige Arbeit

27. Januar	Erster „Queer-Tisch“
	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen - Queerness und die Pandemie

Januar	Talk Together
	Rechte für alle! Kurzes Gespräch zur transidenten Sichtbarkeit

Ende Januar	Meeting mit FemRef
	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen - Gespräch über Zusammenarbeit

Ende Januar	Sprachleitfaden
	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit an der Erstellung eines neuen Sprachleitfadens - Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe

Ende Januar/ Anfang Februar	Toilettenkonzept
	Toilettenkonzept – für genderneutrale Toiletten pro Universitätsgebäude

Referat für Presse:

Wir im Pressereferat waren in letzter Zeit v.a. damit beschäftigt eine Ausgabe der uni:press anlässlich des 400 Jahre Jubiläums zusammenzustellen. Es wurden quasi zwei Ausgaben zusammengefasst und so erscheint nun eine dickere Ausgabe in einer Auflage von 1500 Stk. Erscheinen wird diese spätestens Mitte März 2022.

Anfügen kann man an dieser Stelle noch, dass es mittlerweile ein Lektorat gibt. Dies war sonst immer ein lediges Thema, wird aber nun im Rahmen eines SB-Postens erledigt.

Ist diese Ausgabe abgeschlossen wird der Fokus auf das „Projekt Webseite“ gelegt. Erste Gespräche mit SBs, Vorsitz-Team wurde dazu bereits geführt und entsprechend auch die Jahresplanung bzgl. der Finanzen gestaltet.

Referat für Umwelt und Ökologie

Das Umweltreferat trifft sich seit dem 15.10.2021 wöchentlich.

Die Arbeitsgruppen Mitglieder der Nachhaltigkeitsstrategie für die PLUS haben sich in ihren jeweiligen Kleingruppen getroffen. Es befinden sich Mitglieder des Umweltreferats in den Gruppen: **Lehre, Betriebsökologie, Austausch mit der Gesellschaft und Governance**. Die Vorstellung der erarbeiteten Kleinstrategien findet im Mai statt und die Übergabe an das Rektorat im Juni.

Ebenso fand ein erstes Planungstreffen mit den Students for Future und Interessierten am laufenden Projekt des „Zukunftsgarten Grüne Oase“ statt. Weiters wurde versucht das Thema weiter zu bringen um zum Beispiel den Wasseranschluss zu sichern und einen besseren Ort für den Garten zu bekommen, da der aktuelle relativ schattig ist.

Am 27.11. wurden Einladungen zur Arbeitsgruppe „CO2-Check“ an alle wahlwerbenden Gruppen geschickt. Ein Konzept für die Erstellung einer CO2-Bilanz wurde Grundlegend aufgesetzt, aber noch nicht in der Arbeitsgruppe besprochen.

Zudem wurden erste Medieninhalte für die Zero Waste Kampagne im Mai 2022 entworfen und über die Social Media Accounts der ÖH geteilt.

Weiters wurde ein kurzes Treffen mit Fabian Mader vom Homies Kulturverein abgehalten, welcher gerne mit ÖH und insbesondere dem Umweltreferat für ein Musikfestival mit Nachhaltigkeitsfokus kooperieren möchte.

Es wurde ein Treffen mit dem ÖH Bundesumweltreferat abgehalten.

Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity

1) Hintergrund

In diesem Bericht geht es um die Initiativen, die das Referat für Internationales und

Diversity zur Planung und Organisation seiner Arbeiten im Laufe des Sommersemesters 2022 ergriffen hat. Serge ist seit Dezember 2021 zum interimistischen Referenten des Referats ernannt worden. Gemeinsam mit Hande, einem früheren Mitglied des OH-Vorsitz-Teams, hat er sich Gedanken darüber gemacht, wie die zukünftigen Aktivitäten des Referats übernommen und operationalisiert werden können. Das beiliegende Strategie- und Maßnahmenplan legt daher einen Rahmen für die Ziele und Aktivitäten fest, die in den kommenden Semestern (2022-2023) durchgeführt werden können.

2) Zusammenfassung

1. Zunächst musste das Referat einige Grundlagen schaffen, um seine künftigen Aktivitäten besser planen und organisieren zu können.
2. Die Idee eines Strategie- und Maßnahmenplans, das bis zum geplanten Hearing im Februar 2022 herausgegeben werden sollte, wurde ins Auge gefasst, um Ideen und spezifische Aktivitäten und deren Ergebnisse vorzuschlagen, einschließlich der Suche nach Team-Mitarbeitern, des Stakeholder-Mappings und des Aufbaus von Netzwerken.
3. Dies geschah nach einer Reihe von Sitzungen mit Hande, um den aktuellen Stand der Dinge im Referat und die erwarteten Ergebnisse zu erörtern und planen.
4. Das beigefügte Strategie- und Maßnahmenplan beschreibt die Ziele und Aktivitäten des Referats unter 2 thematischen Schwerpunkten: Arbeitspaket Internationales und Arbeitspaket Diversity; und 4 Überschriften: Strategie, Aktivitäten, Ergebnisse und Leistungsindikatoren.
5. Das Hauptziel dieses Strategie- und Maßnahmenplans war es, den Rahmen für die Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit anderen Referaten zu setzen. Die Auswahl der geplanten Aktivitäten ist vom Vorsitz-Team zu prüfen und später darüber zu beraten

Anhang:

- Strategie- und Maßnahmenplan für das Referat Internationales und Diversity
Eine nachhaltige Agenda

Ziele I: Arbeitspaket Internationaler Referent

1. Förderung und Institutionalisierung der Ziele für nachhaltige Entwicklung
2. Förderung von Aktivitäten zum Aufbau von Mentoring und Unterstützung
3. Unterstützung zum Aufbau von Partnerschaften und inklusiver Zusammenarbeit

Ziele II: Arbeitspaket Diversity Referent

1. Schaffung eines rassistusfreien Raums innerhalb von PLUS
2. Vorantreiben und Umsetzen einer inklusiven Agenda innerhalb der PLUS
3. Zuhören und Integration marginaler Studentenstimmen in der PLUS

B. Aktivitäten

I. Aktivitäten Ziele I: Internationales Referat

1. Teilnahme an der 2. Africa-UniNet Generalversammlung und dem kenianisch-österreichischen Erasmus+ Kooperationsseminar, organisiert von der Egerton University und dem OeAD im Oktober 2022
2. Einrichtung der studentischen Botschafterschaft für die CIVIS innerhalb der PLUS
3. Initiierung eines e-Campus für die Zusammenarbeit mit Akteuren innerhalb und außerhalb der PLUS
4. Zusammenarbeit mit „PLUS Talks“ bei der „The Salzburg Talks mit Internationalen Experten“
5. Unterstützung und Beratung bei gemeinsamer Forschung und Veröffentlichung
6. Unterstützung bei der Entwicklung und Verbreitung von relevanten Materialien
7. Organisation von regionenübergreifenden Aktivitäten zur Unterstützung SDGs
8. Berichterstattung und Vorbereitung von Beiträgen für den ÖH-Newsletter und das PLUS-Magazin

II. Aktivitäten Ziele II: Diversity Referat

1. Einführung der E-Plattform „Time for Stories“ für PLUS-Studierende
2. Koordinierung der Einführung oder Integration von Incoming- und Outgoing- Studierenden
3. Einrichtung von "The PLUS Hang-Out Session", um ein positives Umfeld zu schaffen
4. Abstimmung der ESN-Aktivitäten mit den Aktivitäten des internationalen Referats
5. Schaffung des "e-Erasmus Student Refugee" für die e-Mobilität von nicht vertretenen Studierenden
6. Unterstützung der Entwicklung relevanter Schulungsmaterialien
7. Mitgestaltung von überregionalen Veranstaltungen zur Bekämpfung von Diskriminierung und zur Förderung der Inklusion
8. Berichterstattung und Vorbereitung von Beiträgen für den ÖH-Newsletter und das PLUS-Magazin

III. Ergebnisse

- B.I.1. Beteiligung an der Organisation der „Summer Capacity Building School in Flüchtlings- und Menschenrechtsrecht“ mit ausgewählten Universitäten (z.B. Salzburg, Palacky, Egerton, Stockholm, Makerere und UAM)
- B.I.2. Nutzung der Ressourcen der CIVIS Universitäten zur Durchführung und Förderung von Kooperationsprojekten
- B.I.3. Die Peer-to-Peer-Zusammenarbeit bei akademischen Aktivitäten gefördert und unterstützt
- B.I.4. Virtuelle Diskussionen mit internationalen Experten zu relevanten akademischen Themen geführt
- B.I.5. Kontaktstelle in der ÖH für PLUS-Studierende im Bereich der kollaborativen Forschung ermöglicht
- B.I.6. Verbreitung relevanter akademischer Materialien und Hilfsmittel zur Unterstützung der Studien
- B.I.7. Förderung überregionaler Aktivitäten zur Unterstützung der SDGs
- B.I.8. Gemeinsame Erstellung von Berichten und Beiträgen für den ÖH-Newsletter oder das PLUS-Magazin
- B.II.1. Einrichtung der Storytelling-Plattform zur Förderung des gemeinsamen Verständnisses

- B.II.2. Mitgestaltung der Einführungsveranstaltungen für Incoming- und Outgoing- Studenten
- B.II.3. Einrichtung der "Hang-Out-Session" zur Schaffung eines positiven Umfelds
- B.II.4. Abstimmung der ESN-Aktivitäten mit den Aktionsplänen des ÖH Internationales Referat
- B.II.5. Initiierung des "e-Erasmus Student Refugee Salzburg"
- B.II.6. Entwicklung von Materialien und Instrumenten zur Verhinderung von Diskriminierung und zur Förderung von Vielfalt
- B.II.7. Mitgestaltung oder Förderung überregionaler Aktivitäten zur Unterstützung der Vielfalt
- B.II.8. Berichte und Beiträgen für den OeH-Newsletter oder das PLUS-Magazin erstellt

IV. Leistungsindikatoren

- B.I.1. Bis 25 Teilnehmer schließen das Sommerprogramm erfolgreich ab
- B.I.2. Lokale und internationale Studierende engagieren sich gemeinsam für die Förderung der CIVIS Agenda in PLUS
- B.I.3. PLUS-Studierende arbeiten gemeinsam mit Nicht-PLUS-Studierenden an einem akademischen Projekt
- B.I.4. Bis zu 5 Experten treten auf und 25 Studenten nehmen interaktiv an den anregenden Vorträgen teil
- B.I.5. Kommunikation über die ÖH mit verschiedenen Berührungspunkten zur gemeinsamen Forschung
- B.I.6. Identifizierung von bis zu 10 relevanten akademischen Materialien und Werkzeugen entsprechend dem Feedback der Studierenden
- B.I.7. Mitorganisation von mindestens einer regionenübergreifenden Aktivität zur Unterstützung der SDGs
- B.I.8. Ein Bericht pro Semester oder Beitrag für den ÖH-Newsletter und das PLUS- Magazin
- B.II.1. Schaffung von Wegen für ein langfristiges gemeinsames Verständnis mit der Gesellschaft im Allgemeinen
- B.II.2. Beteiligung an der Planung von Einführungsaktivitäten für Incoming- und Outgoing-Studierende
- B.II.3. Durchführung von bis zu 5 Hang-Out Sessions mit einer Mischung aus Studenten und deren Herkunft
- B.II.4. Bis zu 5 Aktivitäten mit ESN pro Semester moderieren oder mitbetreuen
- B.II.5. Planen und Präsentieren des "e-Erasmus Student Refugee Salzburg" bei relevanten Stakeholdern
- B.II.6. Identifizierung von bis zu 5 relevanten Schulungsmaterialien und deren Verbreitung durch ÖH
- B.II.7. Co-Organisation von mindestens einer überregionalen Aktivität zur Unterstützung der SDGs
- B.II.8. Ein Bericht pro Semester und Beitrag für den ÖH-Newsletter und das PLUS- Magazin einreichen

V. Nächste Schritte

1. Stakeholder-Mapping an der Uni Salzburg und außerhalb (Hande)
2. Suche nach 2 Sachbearbeiter oder Teammitgliedern (Hande und ÖH)
3. Finanzierung der Generalversammlung bei Egerton in Kenia (ÖH)